



## **Liebe Frauen,**

wir Initiatorinnen aus der St. Maria Magdalena- Gemeinde, Freiburg-Rieselfeld sind begeistert über die große Resonanz unserer **Maria 2.0-Aktion** „ohne mich!“ bei der Priesterweihe am 12. Mai 2019 in Freiburg.

Die enorme Unterstützung und Solidarität von vielen Frauen und Männern zeigt uns die große Sorge Vieler um das Überleben unserer Kirche und motiviert uns, beharrlich am Thema dran zu bleiben und weiter zu machen.

Wir haben die Männer im Ordinariat in Aufregung versetzt und dürfen sie nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Nur so werden wir Veränderung erreichen.

Wir halten an unseren Forderungen fest:

- Zugang von Frauen zu allen Kirchenämtern und Weihen
- Trennung von Leitungsfunktionen und Weiheamt
- Keine kirchlichen Ämter für Missbrauchstäter, -dulder oder -vertuscher
- Überstellung von Missbrauchsverdächtigen an weltliche Ermittlungsbehörden und Gerichte
- Aufhebung des Pflichtzölibats
- Anpassung der Sexualmoral an die Lebenswirklichkeit der Menschen
- Niemand darf in unserer Kirche diskriminiert werden aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung oder weil jemand geschieden und wiederverheiratet ist



### **Unsere Idee und die Aktion bei der Bischofsweihe**

Wir solidarisieren uns weiterhin mit den Münsteraner Frauen und ihrer Aktion Maria 2.0 ([www.mariazweipunktnull.de](http://www.mariazweipunktnull.de)) und tragen unseren Protest beharrlich dorthin, wo er hingehört: zu den Männern im Ordinariat.

Wieder wird ein Mann geweiht: Am **Sonntag, den 30. Juni** wird im Freiburger Münster der derzeitige Freiburger Dekan Christian Würtz als neuer Weihbischof geweiht. Wie bei der Weihe der Priesteramtskandidaten werden wir erneut ein sichtbares Zeichen setzen und uns auf dem Münsterplatz versammeln. Diese Aktion ist der Auftakt zu den, ab jetzt ständig stattfindenden kreativen Mahnwachen „**Maria2.0-AufWache!**“.

Ab dem 7. Juli wollen wir an möglichst vielen Sonntagen von 11 Uhr bis 11.30 Uhr vor dem Freiburger Münster bei der alten Wache stehen und unseren Forderungen in Form einer **Maria2.0-AufWache!** sichtbaren Ausdruck verleihen.

Weil uns Glaube und kirchliche Gemeinschaft wichtig sind, kämpfen wir um Gleichberechtigung in den kirchlichen Strukturen. Unterstützt unsere Aktion und kommt am 30. Juni 2019 auf den Münsterplatz in Freiburg.

*Wenn eine alleine träumt, ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt unsern Traum!*

## ***Engagiert euch bei den „Maria2.0-AufWachen!“***

Wie die Witwe im Gleichnis des Lukasevangeliums (Lk,18,1-8) fordern wir immer wieder unser Recht ein.

Dazu brauchen wir viele Mitstreiterinnen. Wir hoffen auf eure Solidarität!

Wir bringen am 30. Juni einen großen Kalender mit, in den sich einzelne Frauen oder Gruppen für jeweils einen oder mehrere Sonntage eintragen können, damit diese *Maria2.0-AufWache!* kontinuierlich in geteilter Verantwortung durchgeführt werden kann.

Alternativ kann man sich auch für einen Termin auf unserer Homepage [www.Maria2Punkt0.de](http://www.Maria2Punkt0.de) eintragen.

Die Gestaltung der *Maria2.0-AufWachen!* bleibt eurer Kreativität überlassen (z.B. Plakate, rotes Oberteil, Wortgottesdienst oder ähnliches)

Je mehr Gruppen sich engagieren, umso deutlicher wird der Kirchenleitung, wie drängend Veränderungen anstehen und dass das Prinzip „weiter so, wie immer“ nicht mehr funktioniert. Nutzt diese Chance, euren Protest auf eure Weise kund zu tun!

## ***Der 30. Juni: Maria2.0-AufWache! zur Bischofweihe***

**Treffpunkt:** 16.30 Uhr am Hauptportal des Münsters

**Kleidung:** rotes Oberteil, Jeans,

**Von uns gibt es:** Aufkleber mit der Aufschrift „Ohne mich“, um sie aufs Oberteil zu kleben, rote Luftballons

**Von euch erwünscht:** Schilder mit euren Forderungen und eurem Protest, rote Regenschirme (falls vorhanden)

**Terminvorschläge für die Übernahme einer *Maria2.0-AufWache!***

**Je mehr wir sind, desto eindrücklicher wird unser Protest! Kommt selbst und macht Werbung in euren Kreisen!**

Wir wissen, dass auch viele Männer unsere Anliegen teilen. Auch sie sind herzlich eingeladen, sich mit uns zu solidarisieren.

Wir freuen uns auf euch und zählen auf eure kreative Unterstützung.

Eure Frauen aus dem Rieselfeld

V.i.S.d.P. Eveline Viernickel und Sigrid Striet

Kontakt: [e.viernickel@gmx.de](mailto:e.viernickel@gmx.de)

Wer unsere Aktion finanziell unterstützen möchte, kann dies durch Überweisung auf folgendes Konto gerne tun:

Gabi Schmidhuber: IBAN: DE81 6809 0000 0020 1348 01, BIC: GENODE61FR1, Volksbank Freiburg